

Ethikkodex



Ein Wort vom CEO

Der Weg, den CLAYENS seit seiner Gründung im Jahr 1930 zurückgelegt hat, zeugt von den Werten, die uns täglich antreiben und auf denen unser Wachstum basiert.

VERTRAUEN. Wir schaffen Vertrauen durch unser Handeln und unsere Denkweise. Wir handeln partnerschaftlich, halten unsere Verpflichtungen ein und fördern Eigeninitiative auf allen Unternehmensebenen.

RUF. Unser Ruf ist eine der wesentlichen Säulen unseres Erfolgs und basiert auf dem Engagement jedes Einzelnen von uns. Er basiert auf vorbildlichem Verhalten und konsequenter Ethik, die unsere Entscheidungen leiten und unseren Ehrgeiz für nachhaltiges Wachstum inspirieren.

INTEGRITÄT. Wir streben kompromisslos danach, mit gutem Beispiel voranzugehen und enge Beziehungen zu unseren Kunden zu pflegen. Wir setzen täglich eine ehrliche und transparente Unternehmenspolitik um und wahren diese.

FORTSCHRITT. Weltoffen und zukunftsorientiert streben wir jeden Tag nach Fortschritt – zum Wohle unserer Kunden, unserer Mitarbeiter und unserer Aktionäre – und zwar durch sozial verantwortliche und nachhaltige Methoden.

Wir sind davon überzeugt, dass dauerhafter Erfolg auf ethischen und verantwortungsvollen Praktiken beruht, die in jeden Aspekt unseres Geschäfts integriert sind.

Dieser Kodex verkörpert unser Engagement für hohe ethische, transparente und integre Standards. Er leitet uns täglich zu konsequentem, professionellem und verantwortungsvollem Handeln an.

Es ermutigt uns auch, angesichts ethischer Risiken wachsam zu sein und eine Kultur der gemeinsamen Integrität zu fördern. Die kollektive Ethik beruht auf dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters, dessen persönliches Engagement für die Wahrung des Rufs und der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist.

Durch die Einhaltung dieser Grundsätze möchten wir aktiv zu einer gerechteren, nachhaltigeren und respektvolleren Zukunft für alle beitragen.

Eric PISANI
CEO von CLAYENS

Der ethische Rahmen von CLAYENS: Grundsätze und Verantwortlichkeiten

CLAYENS ist in Europa, Nordamerika und Nordafrika tätig. Der französische Mutterkonzern verfolgt ehrgeizige ethische Ziele, die mitunter dazu führen, dass das Unternehmen strengere Standards anwendet als die lokalen Gesetze.

CLAYENS verpflichtet sich zur strikten Einhaltung der Gesetze in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrecht, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Verhinderung von Belästigung, Diskriminierung, Betrug, Geldwäsche, Korruption, fairen Wettbewerb, Steuerpflichten und die Zuverlässigkeit von Finanzinformationen.

Insbesondere bekennt sie sich zu den Grundsätzen der OECD, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Global Compact und den Standards der Internationalen Handelskammer.

Unser Ethikkodex und unsere Gruppenanweisungen gelten für alle Mitarbeiter, Manager und externen Stakeholder (Dienstleister, Berater, Lieferanten, Kunden, Agenten, Vertreter sowie alle Drittparteien, die direkt oder indirekt mit CLAYENS zusammenarbeiten).

Um ein Verhalten zu gewährleisten, das mit den Werten und Anforderungen des Konzerns im Einklang steht, sind alle Stakeholder verpflichtet, dieselben ethischen und Compliance-Grundsätze einzuhalten wie unsere Mitarbeiter.

Die Einhaltung dieses Kodex ist für die Wahrung des Rufs, der Integrität und der Nachhaltigkeit von CLAYENS von entscheidender Bedeutung.



Inhalt

| | |
|---|--------------|
| Ein Wort vom CEO | S. 2 |
| Der ethische Rahmen von CLAYENS: Grundsätze und Verantwortlichkeiten | S. 3 |
| ➤ ETHIK GEHT JEDEN AN: EINE INDIVIDUELLE UND KOLLEKTIVE VERANTWORTUNG | S. 5 |
| Ihre Pflichten als CLAYENS-Mitarbeiter | S. 5 |
| Ihre Aufgaben als CLAYENS-Manager | S. 6 |
| <i>Fürsorgliches Management und Nulltoleranz gegenüber Toxizität</i> | S. 7 |
| Geschäftspartner: Gemeinsame Anforderungen als Grundlage | S. 8 |
| <i>Vertrauen bei unseren Kunden aufbauen</i> | S. 8 |
| <i>Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Lieferanten und Subunternehmern</i> | S. 8 |
| Interne und externe Kontrolle | S. 10 |
| ➤ EINHALTUNG VON GESETZEN UND VORSCHRIFTEN | S. 11 |
| Vereinbarungen und Absprachen mit Wettbewerbern | S. 11 |
| Korruptions- und Betrugsprävention | S. 11 |
| Geldwäscheprävention | S. 13 |
| Vermeidung von Interessenkonflikten | S. 14 |
| Vielfalt und Chancengleichheit | S. 14 |
| Richtlinie zu Geschenken und Einladungen | S. 16 |
| Schutz personenbezogener Daten | S. 18 |
| ➤ CLAYENS-ALARMAUSLÖSEVERFAHREN | S. 19 |
| Wer kann einen Verstoß melden? | S. 19 |
| Welche Arten von Taten können gemeldet werden? | S. 19 |
| Einen Vorfall melden | S. 20 |
| Alarmverarbeitung | S. 20 |
| Schutz von Hinweisgebern | S. 21 |
| Schutz personenbezogener Daten | S. 21 |
| ➤ ABSCHLUSS | S. 22 |
| Bewusstsein und Zugänglichkeit | S. 22 |
| Folgen der Nichteinhaltung | S. 22 |

Ethik geht jeden an: eine individuelle und kollektive Verantwortung

Ethik ist ein Grundpfeiler unserer Arbeits- und Interaktionsweise. Sie verkörpert die gemeinsame Verpflichtung zu verantwortungsvollem, transparentem und respektvollem Handeln, um ein gesundes und nachhaltiges Arbeitsumfeld zu schaffen. Dieser gemeinsame Anspruch leitet unser tägliches Handeln und geht weit über einfache regulatorische Verpflichtungen hinaus.

Ethik bezeichnet die moralischen Prinzipien und Werte, die unser Handeln bestimmen, auch wenn es keine schriftlichen Regeln gibt. Sie basiert auf Integrität, Ehrlichkeit, Respekt vor anderen und gutem Verhalten.

Bei Verstößen drohen dem Mitarbeiter Disziplinarstrafen gemäß den internen Regelungen der Tochtergesellschaften des Unternehmens und den geltenden lokalen Gesetzen.



Ihre Pflichten als CLAYENS-Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter muss den Ethikkodex lesen, seine Auswirkungen verstehen und die darin enthaltenen Richtlinien anwenden. Darüber hinaus muss er mit dem CLAYENS Whistleblowing-Verfahren sowie allen anderen Meldesystemen vertraut sein und wissen, wie sie diese gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften seines Landes anwenden.

Zu Ihren Aufgaben als Mitarbeiter gehören:

- Halten Sie sich strikt an die internen Regeln von CLAYENS sowie an die geltenden Gesetze und Normen.
- Handeln Sie bei all Ihren Entscheidungen und Handlungen integer und vernünftig.
- Bringen Sie CLAYENS niemals in eine illegale, ungesetzliche oder unethische Situation und vermeiden Sie insbesondere Belästigung, Betrug, Korruption oder Geldwäsche.
- Vermeiden Sie jedes Verhalten, auch dem Anschein nach, das dem Image oder Ruf des Unternehmens schaden könnte.

- Vermeiden Sie jeden tatsächlichen, scheinbaren oder vermeintlichen Interessenkonflikt zwischen Ihren persönlichen Interessen und Ihren beruflichen Verpflichtungen.
- Treffen Sie keine Entscheidungen, die Sie Ihren Kollegen, Vorgesetzten oder Ihren Angehörigen nicht offen erklären können.
- Melden Sie verdächtige Situationen oder Situationen, die nicht den internen Verfahren entsprechen, unverzüglich den zuständigen Personen.
- Treffen Sie keine Entscheidungen, die dem Ruf oder der Compliance von CLAYENS schaden könnten.

Jeder Verstoß gegen diesen Ethikkodex kann Sanktionen sowohl für Sie als Mitarbeiter als auch für CLAYENS nach sich ziehen.



Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.

Ihre Aufgaben als CLAYENS-Manager

Als Manager bei CLAYENS spielen Sie eine Schlüsselrolle, die über Ihre individuellen Verantwortlichkeiten hinausgeht. Sie müssen die Werte des Unternehmens verkörpern und wahren, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Teams den Ethikkodex vollständig verstehen und einhalten.

Zu Ihren Hauptaufgaben als Manager gehören:

- Verfügen Sie über ein umfassendes Verständnis der im Ethikkodex behandelten Themen und der zugehörigen Empfehlungen.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter und gegebenenfalls Partner, die im Namen von CLAYENS handeln, über die Grundsätze des Kodex, interne Anweisungen sowie geltende Gesetze und Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Teams umfassend über den Ethikkodex und die Unternehmensrichtlinien informiert sind.
- Identifizieren Sie proaktiv Risiken im Zusammenhang mit Betrug, Korruption, Geldwäsche, Belästigung und anderen Verstößen bei Ihren Diensten und Aktivitäten und ergreifen Sie dann die notwendigen Maßnahmen, um diese zu verhindern und zu beheben.
- Stellen Sie sicher, dass die Prozesse des Risikomanagements in Ihrem Unternehmen klar kommuniziert, verstanden und angewendet werden.
- Ermutigen und fördern Sie die Verwendung des CLAYENS-Alarmverfahrens in Ihrem Team.
- Melden Sie problematische oder nicht konforme Situationen unverzüglich den zuständigen Personen, beispielsweise der Geschäftsleitung oder der Personalabteilung.
- Definieren und implementieren Sie in Abstimmung mit den betroffenen Parteien die Korrekturmaßnahmen, die zur Lösung der festgestellten Probleme erforderlich sind.

✓ Mitfühlendes Management und Nulltoleranz gegenüber Toxizität

CLAYENS duldet kein toxisches Verhalten wie Belästigung, Mobbing oder missbräuchliches Management. Als Führungskraft tragen Sie die Verantwortung, ein Management zu fördern, das auf Respekt, Zuhören und Fairness basiert.

BEISPIEL

Ein Vorgesetzter, der einen Mitarbeiter unfair bedroht oder vor den Kollegen demütigt, verhält sich toxisch. Dieses Verhalten sollte gemeldet und bestraft werden.

Umgekehrt verkörpert ein Manager, der regelmäßig Einzelgespräche organisiert, um die Schwierigkeiten seiner Mitarbeiter zu verstehen und entsprechende Lösungen wie Schulungen oder eine Umstrukturierung der Arbeit vorzuschlagen, ein fürsorgliches Management.

Jeder Mitarbeiter, der Opfer oder Zeuge toxischen Verhaltens ist, kann das unten beschriebene NAVEX-Alarmverfahren absolut vertraulich und ohne Angst vor Repressalien nutzen.

CLAYENS legt Wert darauf, alle seine Führungskräfte in fürsorglichem Management zu schulen.



Geschäftspartner: eine gemeinsame Anforderungsbasis

✔ Vertrauen bei unseren Kunden aufbauen

CLAYENS ist bestrebt, alle seine Kunden unabhängig von ihrer Größe oder Branche ehrlich und fair zu behandeln. Die Gruppe bietet hochwertige Produkte und Dienstleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kunden zugeschnitten sind.

Eine vertrauensvolle Beziehung basiert auf geteilter Verantwortung: CLAYENS ist bestrebt, seine Verpflichtungen einzuhalten und erwartet von seinen Kunden gleichzeitig ethisches Verhalten, zuverlässige Informationen und die Erfüllung ihrer Verpflichtungen. Diese Gegenseitigkeit ist für den Aufbau dauerhafter und ausgewogener Partnerschaften unerlässlich.

Vertrauliche oder sensible Informationen müssen streng geschützt werden und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung und unter Einhaltung der geltenden Gesetze weitergegeben werden.



BEISPIEL

Ein Mitarbeiter darf die Daten eines Kunden niemals an unbefugte Dritte weitergeben, auch nicht intern, es sei denn, dies ist zur Erfüllung eines Auftrags erforderlich und die Vertraulichkeitsregeln werden eingehalten.

✔ Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Lieferanten und Subunternehmern

Lieferanten und Subunternehmer sind für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen von CLAYENS von entscheidender Bedeutung. Ihre Zuverlässigkeit wirkt sich direkt auf die Kundenzufriedenheit und den Ruf des Konzerns aus.

CLAYENS legt Wert auf den Aufbau dauerhafter Beziehungen, die auf gegenseitigem Respekt, Transparenz und ethischen Geschäftspraktiken basieren. Die Mitarbeiter müssen diese Partner nach den Grundsätzen der Fairness, des fairen Wettbewerbs und der Einhaltung der rechtlichen und ethischen Standards des Konzerns auswählen und führen.

Kaufentscheidungen basieren auf einer objektiven Bewertung anhand spezifischer Kriterien: Preis, Qualität, Leistung, Lieferzeiten und Bedarfsgerechtigkeit. Eine übermäßige Abhängigkeit von einem einzigen Lieferanten muss vermieden werden, um das Gleichgewicht und die Sicherheit der Lieferkette zu gewährleisten.

BEISPIEL

Wenn der Mitarbeiter ein Geschenk oder eine Einladung von einem Lieferanten erhält, muss er die internen Regeln einhalten, um jegliches Risiko einer unangemessenen Einflussnahme zu vermeiden.

Schmiergelder oder illegale Zahlungen sind streng verboten.

CLAYENS verlangt von seinen Lieferanten und Subunternehmern die Einhaltung aller geltenden Gesetze sowie des Clayens-Verhaltenskodex für Lieferanten (Charta für verantwortungsvollen Einkauf), der insbesondere Folgendes umfasst:

- Achtung der Menschenrechte und sichere Arbeitsbedingungen,
- Die Bekämpfung von Korruption und die Einhaltung des Wettbewerbsrechts,
- Umweltschutz,
- Einhaltung aller geltenden Vorschriften.

 Weitere Informationen finden Sie im Verhaltenskodex für Lieferanten von Clayens (Charta für verantwortungsvollen Einkauf).

Bei der Auswahl eines neuen Lieferanten kann CLAYENS eine Bewertung seiner Gesundheits- und Sicherheitspraktiken am Arbeitsplatz sowie eine schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten und unseres Ethikkodex verlangen.

Der Konzern führt regelmäßige Kontrollen durch, insbesondere durch das interne Kontrollkomitee, um die Einhaltung dieser Verpflichtungen während der gesamten Vertragsbeziehung sicherzustellen.



Interne und externe Kontrolle

Die interne Kontrolle ist ein wesentliches System, das es dem Management und allen Unternehmensebenen ermöglicht, die Zuverlässigkeit finanzieller und betrieblicher Informationen sowie die Einhaltung von Gesetzen und internen Vorschriften sicherzustellen. Jede Einheit ist für die Umsetzung und Überwachung dieser Kontrolle verantwortlich.

Um die Wirksamkeit dieses Systems zu überwachen, hat CLAYENS einen internen Kontrollausschuss eingerichtet. Dieser spielt eine zentrale Rolle bei der Bewertung von Verfahren, der Identifizierung von Risiken, der Empfehlung von Verbesserungen und der Sicherstellung der Anwendung bewährter Verfahren in allen Unternehmensbereichen. Er fungiert zudem als Bindeglied zwischen Management, operativen Teams und externen Prüfern.

Eine externe Kontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer rundet dieses System ab, indem sie die Ordnungsmäßigkeit und Transparenz der Rechnungslegung und Prozesse überprüft.



Jeder Mitarbeiter ist persönlich für die Qualität und Richtigkeit der von ihm erstellten oder eingegebenen Dokumente und Daten verantwortlich und muss diese gemäß den geltenden Vorschriften aufbewahren. Jeder muss sicherstellen, dass die bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und innerhalb des angegebenen Zeitrahmens übermittelt werden.

Jegliche betrügerische Manipulation ist strengstens verboten. Betrug, wie z. B. Dokumentenfälschung, Unterschlagung oder nicht autorisierte Transaktionen, stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Ethik dar und kann zu strengen Strafen führen.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Der Ruf von CLAYENS für Integrität basiert auf der Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und anderer Verpflichtungen, unabhängig vom Land, in dem unser Unternehmen tätig ist. Dieses grundlegende Engagement spiegelt sich in klaren und wesentlichen Regeln wider, die unsere Praktiken regeln und einwandfreies Verhalten gewährleisten. Die folgende Liste ist nicht vollständig.

Vereinbarungen und Absprachen mit Wettbewerbern

Wettbewerb ist ein freier und fairer Wettbewerb zwischen Unternehmen, die um die besten Produkte oder Dienstleistungen kämpfen. Das Wettbewerbsrecht garantiert diese Fairness, die CLAYENS, seinen Kunden und der Gesellschaft zugutekommt. Die strikte Einhaltung dieser Gesetze ist zwingend erforderlich und kann zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Kein CLAYENS-Mitarbeiter darf sich an Absprachen mit Wettbewerbern beteiligen, die auf Preisabsprachen, die Verzerrung von Ausschreibungen, die Aufteilung von Märkten, die Einschränkung der Produktion oder den Boykott von Kunden oder Lieferanten abzielen. Die Weitergabe vertraulicher Informationen an Wettbewerber ist ebenfalls verboten, da dies einen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht darstellt.

BEISPIEL

Austausch sensibler Informationen: Es ist verboten, vertrauliche Daten wie Verkaufsmargen, Produktionskosten oder Geschäftsstrategien an Wettbewerber weiterzugeben.

CLAYENS verbietet diese Praktiken strikt und empfiehlt Wachsamkeit und regelmäßige Schulungen, um diese Risiken zu erkennen und zu vermeiden.



Korruptions- und Betrugsprävention

Korruption ist das direkte oder indirekte Anbieten, Versprechen oder Erhalten eines ungerechtfertigten Vorteils, um eine Entscheidung zu beeinflussen oder eine bevorzugte Behandlung zu erlangen. Betrug ist die vorsätzliche Täuschung mit dem Ziel, einen unrechtmäßigen oder unfairen Vorteil zu erlangen.

CLAYENS verbietet strengstens jegliche illegalen Praktiken. Mitarbeiter dürfen unter keinen Umständen direkt oder indirekt Vorteile, sei es finanzieller, materieller oder sonstiger Art, an Amtsträger, politische Vertreter, Kunden, potenzielle Kunden oder andere Personen gewähren, versprechen, genehmigen oder annehmen, um einen kommerziellen Vorteil oder eine bevorzugte Behandlung zu erlangen. Dieses Verbot gilt für alle Formen von Vorteilen, auch über Vermittler, Dritte oder Familienmitglieder, um jegliche Umgehung der Regeln zu verhindern.

Der Konzern hält sich uneingeschränkt an internationale Gesetze, einschließlich des US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und des OECD-Übereinkommens. Jede Tochtergesellschaft muss zudem die geltenden lokalen Gesetze einhalten. Es dürfen keine Vorteile angeboten oder angenommen werden, um eine Transaktion zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, noch als Reaktion auf tatsächliche oder vermeintliche Einflussnahme durch öffentliche oder private Amtsträger.

 *Die am stärksten gefährdeten Abteilungen (Einkauf, Vertrieb, Finanzen, Vertragsmanagement) müssen angesichts dieser Risiken erhöhte Wachsamkeit walten lassen.*

BEISPIELE FÜR BETRUG

- Ein Mitarbeiter reicht eine Spesenabrechnung für ein Geschäftsessen ein, die ungerechtfertigte persönliche Ausgaben enthält.
- Absichtliches Ändern von Zahlen in einem Finanzbericht, um einen Verlust zu verbergen oder Ergebnisse künstlich zu verbessern.
- Unbefugte Verwendung von Firmengeldern für private Einkäufe.
- Eintragen fiktiver Arbeitszeiten in Stundenzettel, um die Vergütung unangemessen zu erhöhen.

In jedem dieser Fälle ist es zwingend erforderlich, auf die Richtigkeit und Transparenz der übermittelten Informationen zu achten und jedes verdächtige Verhalten über das Warnverfahren zu melden.

BEISPIELE FÜR KORRUPTION

- Das Anbieten einer hohen Zahlung oder eines Geschenks an einen Beamten, um schneller einen Auftrag zu erhalten oder ein Verwaltungsverfahren zu erleichtern.
- Dem leitenden Angestellten eines Kunden Eintrittskarten für eine Sport- oder Kulturveranstaltung anbieten, in der Hoffnung, eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen.
- Annahme persönlicher Vorteile (Geschenke, Reisen, Dienstleistungen) von einem Lieferanten im Austausch für eine bevorzugte Behandlung bei Ausschreibungen.
- Zusammenarbeit mit einem Vermittler, der verspricht, seine Kontakte zur Erlangung von Aufträgen zu nutzen, ohne die Rechtmäßigkeit oder Transparenz seines Handelns zu überprüfen.

CLAYENS verbietet diese Praktiken strikt und empfiehlt Wachsamkeit und regelmäßige Schulungen, um diese Risiken zu erkennen und zu vermeiden.

 *Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.*

Geldwäscheprävention

Mitarbeiter von CLAYENS dürfen sich unter keinen Umständen direkt oder indirekt an Aktivitäten beteiligen, die darauf abzielen, die illegale Herkunft von Geldern zu verschleiern oder die Einschleusung von Kapital aus kriminellen Aktivitäten in das legale Finanzsystem zu erleichtern. Dies umfasst insbesondere die Überweisung, den Umtausch oder die Verwendung von Geldbeträgen aus illegalen Aktivitäten unter Verstoß gegen geltendes Recht.

Zu den Abteilungen, die diesen Risiken am stärksten ausgesetzt sind, zählen Finanzen, Buchhaltung, Einkauf, Vertrieb sowie Kunden- und externe Partnerbeziehungen. Erhöhte Wachsamkeit ist erforderlich, um verdächtige oder unregelmäßige Transaktionen zu erkennen.

CLAYENS verbietet strikt jede Form der Geldwäsche und verpflichtet sich zur Umsetzung strenger Kontrollen, um dieses Risiko zu verhindern.

Schließlich verpflichtet sich die Gruppe, alle ihre Mitarbeiter regelmäßig zu schulen, um ihr Verständnis für die Mechanismen der Geldwäsche, die zu beachtenden Warnsignale und die einzuhaltenden gesetzlichen Verpflichtungen zu stärken.

BEISPIELE FÜR GELDWÄSCHE

- Annahme einer Barzahlung von einem Kunden ohne Überprüfung der Geldquelle, insbesondere wenn der Betrag ungewöhnlich oder im Vergleich zum Vertrag unverhältnismäßig ist.
- Durchführung komplexer oder ungewöhnlicher Finanztransaktionen ohne klare Begründung, beispielsweise internationale Überweisungen in Hochrisikoländer ohne klares Geschäftsmotiv.
- Verwendung mehrerer Bankkonten, um die wahre Herkunft der erhaltenen Gelder zu verschleiern.
- Ignorieren Sie Warnsignale wie gefälschte Vertragsdokumente oder Kunden, die sich weigern, legitime Informationen zu ihrer Identität oder ihrem Unternehmen preiszugeben.

Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter der Finanz-, Einkaufs- und Verkaufsabteilungen wachsam bleiben, verdächtige Transaktionen melden und die von CLAYENS angebotenen Schulungen absolvieren.



Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.



Vermeidung von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können die Objektivität und Qualität von Entscheidungen beeinträchtigen. Bei CLAYENS muss jeder Mitarbeiter jede Situation vermeiden, die einen Konflikt zwischen seinen persönlichen Interessen (oder denen seiner Angehörigen) und denen des Konzerns schaffen oder den Anschein erwecken könnte, als ob ein solcher Konflikt entstehen könnte.

Ebenso sollte ein Mitarbeiter keine direkten Geschäftsbeziehungen zu Kunden, Lieferanten, Agenten, Beratern oder anderen Dritten eingehen, wenn er selbst oder ein Familienmitglied an diesem Unternehmen beteiligt ist. In diesem Fall ist Transparenz unerlässlich: Der Mitarbeiter muss die Situation seinem Vorgesetzten offenlegen und eine schriftliche Ausnahmegenehmigung einholen.

Schließlich ist es verboten, von Lieferanten, Kunden oder Wettbewerbern angebotene Jobs oder Nebentätigkeiten anzunehmen, die die Leistung oder Unparteilichkeit bei der Ausübung der Aufgaben bei CLAYENS beeinträchtigen könnten. Jede Nebentätigkeit muss Ihrem Vorgesetzten zur Beurteilung mitgeteilt werden.

BEISPIEL

Möchte ein Mitarbeiter außerhalb seiner Arbeitszeit freiberuflich für einen Lieferanten arbeiten, muss er zunächst seinen Vorgesetzten informieren, um sicherzustellen, dass kein Interessenkonflikt besteht oder seine Arbeit bei CLAYENS beeinträchtigt wird.

 *Die am stärksten gefährdeten Abteilungen (Einkauf, Vertrieb, Finanzen, Vertragsmanagement) müssen angesichts dieser Risiken erhöhte Wachsamkeit walten lassen.*

Vielfalt und Chancengleichheit

Die Mitarbeiter von CLAYENS müssen sich strikt an die Gesetze und Vorschriften halten, die jegliche Diskriminierung aufgrund von Alter, Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Gesundheit, Behinderung, Familienstand, sexueller Orientierung, politischen oder philosophischen Meinungen, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder anderen geschützten Merkmalen verbieten.



BEISPIEL

Im Vorstellungsgespräch sollte sich ein Personalvermittler ausschließlich auf die Fähigkeiten und Erfahrungen des Bewerbers konzentrieren und Fragen zu dessen Privatleben, Alter oder Glauben vermeiden. Ebenso ist es verboten, eine Bewerbung aufgrund einer Behinderung abzulehnen, und es müssen angemessene Vorkehrungen getroffen werden.



CLAYENS engagiert sich für die Integration und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderung.

BEISPIEL

Ein Mitarbeiter mit einer motorischen Behinderung kann einen Arbeitsplatz im Erdgeschoss oder eine Anpassung seines Arbeitsplatzes beantragen. Das Unternehmen verpflichtet sich, diese Anpassungen zu prüfen und umzusetzen.

CLAYENS duldet keinerlei sexuelle, physische oder moralische Belästigung, Einschüchterung, Nötigung oder Verfolgung seiner Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter, der Zeuge eines solchen Verhaltens wird oder Opfer eines solchen Verhaltens wird, muss die Personalabteilung unverzüglich informieren. Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Missbrauch melden, werden nicht geduldet.

BEISPIEL

Wenn ein Mitarbeiter Opfer unangemessener Kommentare oder wiederholter Beleidigungen durch einen Kollegen wird, muss er dies der Personalabteilung melden, die eine vertrauliche Untersuchung einleitet.

Einstellung, Vergütung und Beförderung sollten ausschließlich auf Fähigkeiten und Leistung basieren.

BEISPIEL

Eine Beförderung kann nicht auf der Grundlage persönlicher Präferenzen, wie etwa familiärer oder freundschaftlicher Nähe, erfolgen, sondern muss auf der Grundlage klar festgelegter objektiver Kriterien erfolgen.



CLAYENS schätzt Vielfalt und organisiert regelmäßig Sensibilisierungsschulungen zum Thema unbewusste Voreingenommenheit.



Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.

Weitere Informationen finden Sie in der Personalrichtlinie.

Richtlinie zu Geschenken und Einladungen

Bei CLAYENS sind Mitarbeiter nicht befugt, Folgendes anzunehmen:

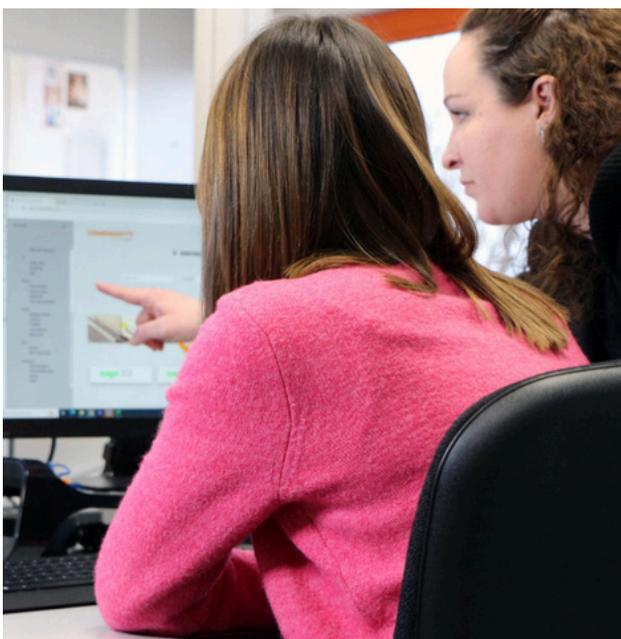
- Geschenke, ob in bar oder in Sachleistungen, einschließlich kostenloser oder preisreduzierter Produkte, Dienstleistungen und sonstiger Vorteile oder Gefälligkeiten.
- Einladungen wie Mahlzeiten, Getränke, Unterhaltung, Sportveranstaltungen, Reisen, Besuche, Aufenthalte, Seminare, Tagungen oder jede andere Form der Bewirtung, für die der Empfänger nicht den üblichen Marktwert zahlt.

CLAYENS besteht darauf, dass alle Geschäftsentscheidungen ausschließlich auf objektiven Kriterien wie Wettbewerbsfähigkeit, Leistung und Qualität von Produkten oder Dienstleistungen basieren, ohne Einfluss durch versteckte Vorteile oder Interessenkonflikte.

CLAYENS räumt jedoch ein, dass der Austausch symbolischer Geschenke in manchen Kulturen üblich ist. So darf ein Mitarbeiter ausnahmsweise ein Geschenk oder eine symbolische Einladung von moderatem Wert bis zu 50 € pro Person (oder den entsprechenden lokalen Gegenwert) annehmen, sofern er sich später mit einer gleichwertigen Geste revanchieren kann.

Es ist strengstens verboten, direkt oder über einen Verwandten Geschenke, Geld, Darlehen oder Einladungen mit dem Ziel anzunehmen oder anzubieten, eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen.

Wenn ein Mitarbeiter aus protokollarischen, höflichen oder anderen Gründen ein Geschenk oder eine Einladung von höherem Wert anbieten oder annehmen muss, muss er den Leiter seiner Einheit im Voraus darüber informieren.



AKZEPTABLE BEISPIELE

- Ein Lieferant schenkt auf einer Messe einen Kugelschreiber oder Schlüsselanhänger. Dieses Geschenk mit geringem symbolischen Wert kann problemlos angenommen werden.
- Ein Kunde lädt einen Kollegen zu einem Geschäftsessen im Wert von maximal 50 € pro Person ein, um ein laufendes Projekt zu besprechen. Der Kollege kann die Einladung annehmen, sofern er ihm später ein ähnliches Essen anbieten kann.

BEISPIEL ZUM MELDEN UND ANFORDERN EINER ERLAUBNIS

Ein Lieferant bietet einem Mitarbeiter die Einladung zu einer VIP-Sportveranstaltung an, deren Ticketpreis über 100 € liegt. Der Mitarbeiter muss seinen Vorgesetzten informieren und eine Genehmigung einholen, bevor er die Einladung annimmt.

VERBOTENE BEISPIELE

- Ein Mitarbeiter erhält von einem Interessenten eine Einladung zu einer Pauschalreise mit dem offensichtlichen Ziel, eine Kaufentscheidung zu beeinflussen. Die Annahme dieser Einladung ist verboten und muss abgelehnt werden.
- Ein Lieferant bietet einem Mitarbeiter Bargeld oder ein persönliches Darlehen an. Solche Geschenke sind streng verboten und müssen unverzüglich gemeldet werden.



↘ Anzunehmendes Verhalten

- ↘ Wenn Ihnen ein Geschenk oder eine Einladung von erheblichem Wert angeboten wird, lehnen Sie diese unter Berufung auf den Ethikkodex von CLAYENS höflich ab.
- ↘ Wenn Akzeptanz notwendig ist, um als unhöflich empfundenenes Verhalten zu vermeiden:
 - Nehmen Sie im Namen von CLAYENS an, teilen Sie mit, dass Sie dies der Hierarchie melden werden, und geben Sie an, dass die Annahme solcher Geschenke in Zukunft nicht mehr möglich sein wird.
 - Melden Sie das Geschenk/die Einladung Ihrem Personalleiter, Ihrem Vorgesetzten oder einem Mitglied der Geschäftsleitung
 - Vermeiden Sie die Teilnahme an der Entscheidungsfindung, indem Sie die Gründe für Ihren Rückzug darlegen.
 - Teilen Sie das Geschenk wenn möglich mit den Mitarbeitern oder geben Sie es der Geschäftsleitung zur gerechten Verteilung (z. B. Tombola).
 - Wenn Sie befugt sind, ein Geschenk oder eine Einladung anzubieten und dies tun möchten, stellen Sie sicher, dass es den Regeln von CLAYENS und Ihrem Ansprechpartner entspricht und dass es von Ihrem Vorgesetzten oder einem Mitglied der Geschäftsleitung genehmigt wurde.



Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.

Schutz personenbezogener Daten

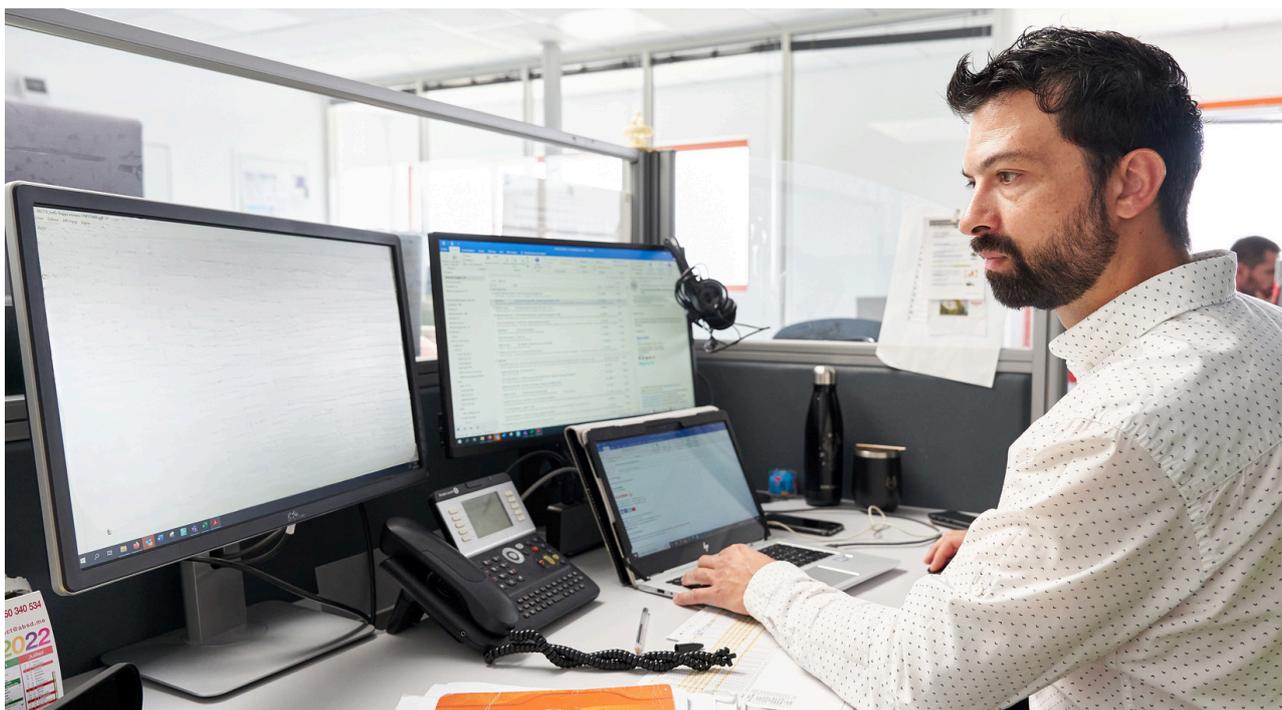
CLAYENS und alle seine Mitarbeiter verpflichten sich zur strikten Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Vertraulichkeit und zum Schutz personenbezogener Daten. Diese Regeln gelten sowohl für Mitarbeiterdaten als auch für Daten Dritter (Kunden, Lieferanten, Partner).

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf Mitarbeiter beschränkt, deren Aufgaben dies ausdrücklich erfordern. Dies erfolgt nach den Grundsätzen der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit. Die Zugriffsrechte werden auf Grundlage der Verantwortlichkeiten und der tatsächlichen Notwendigkeit der Datenverarbeitung vergeben.

CLAYENS stellt sicher, dass personenbezogene Daten nur dann an Dritte weitergegeben werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist und stets unter Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere indem sichergestellt wird, dass diese Dritten ein Schutzniveau gemäß der DSGVO gewährleisten.

BEISPIEL

- Geben Sie keine Kunden- oder Mitarbeiterinformationen per ungesicherter E-Mail oder an unbefugte Personen weiter.
- Schützen Sie Dokumente mit vertraulichen Daten mit Passwörtern oder eingeschränktem Zugriff.
- Erheben Sie nur die Daten, die für die Durchführung eines bestimmten Auftrags erforderlich sind, und informieren Sie die betroffenen Personen über ihre Rechte (Zugriff, Berichtigung, Löschung).
- Melden Sie jeden Verdacht auf eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich über die NAVEX-Plattform oder an die Personalabteilung.



CLAYENS- Alarmauslöseverfahren

CLAYENS verfügt über ein Whistleblowing-System, das allen an seinen Aktivitäten beteiligten Personen zugänglich ist. Dieses System garantiert Vertraulichkeit, Anonymität, Datenschutz und die faire Bearbeitung jedes Berichts gemäß dem Sapin II-Gesetz, der Europäischen Richtlinie 2019/1937 sowie den in jeder unserer Tochtergesellschaften geltenden lokalen und internationalen Gesetzen.

Wer kann einen Verstoß melden?



Das Warnsystem der Gruppe zielt darauf ab:

- Alle festangestellten oder befristet beschäftigten Mitarbeiter (Aushilfen, Werkstudenten) sowie Praktikanten
- Dienstleister, Subunternehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Bevölkerung, NGOs, Partner oder externe Stakeholder, unabhängig von Land oder Funktion

Welche Arten von Handlungen oder Verhaltensweisen können gemeldet werden?

- Jeder Verstoß gegen den Ethikkodex
- Jeder Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften
- Und insbesondere die Fakten im Zusammenhang mit:
 - Menschenrechte, Kinderarbeit
 - Betrug, Korruption, Geldwäsche
 - moralische oder sexuelle Belästigung
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
 - der Diskriminierung
 - des Schutzes personenbezogener Daten
 - internationale Embargos und Sanktionen
 - oder jedes beobachtete oder vermutete Verbrechen oder Vergehen

Einen Vorfall melden

Warnmeldungen können übermittelt werden:

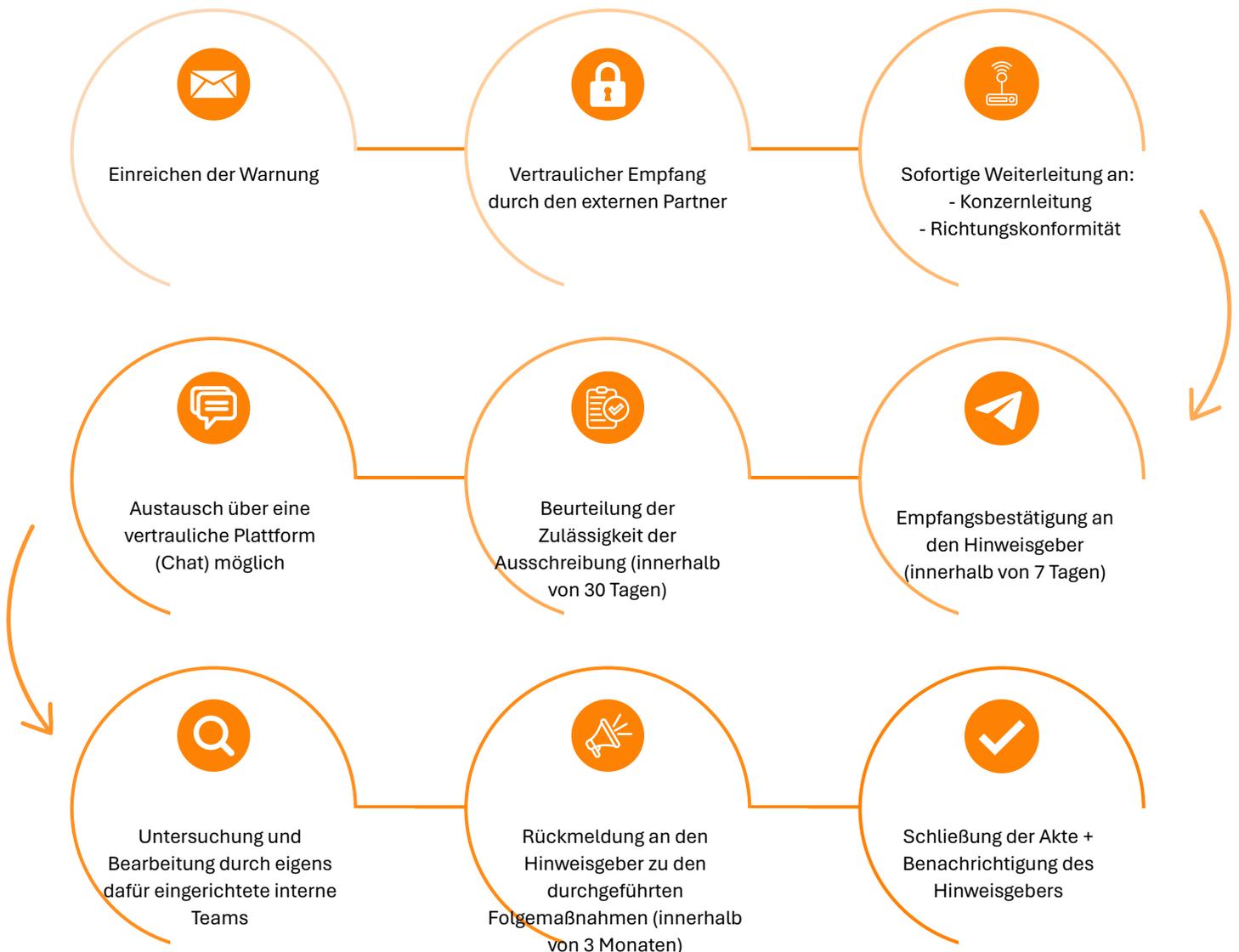
- Anonym oder namentlich, je nach Wahl des Hinweisgebers
- In allen Konzernsprachen
- Über unsere sichere Plattform, die von einem unabhängigen externen Dienstleister verwaltet wird und über den folgenden Link erreichbar ist: [Vorfall melden](#)

- oder indem Sie den untenstehenden QR-Code scannen:



Durch die Vertraulichkeit wird die Identität des Hinweisgebers, der betroffenen Personen und der übermittelten Dokumente strikt gewährleistet.

Alarmverarbeitung



Schutz von Hinweisgebern

CLAYENS garantiert jedem, der einen Vorfall in gutem Glauben und im öffentlichen Interesse meldet, umfassenden Schutz, auch wenn die gemeldeten Tatsachen nach der Untersuchung nicht bewiesen sind. Sanktionen, Einschüchterungen, Diskriminierung, Vergeltungsmaßnahmen oder ungerechtfertigte Entlassungen gegen einen Hinweisgeber werden nicht toleriert.

Allerdings können böswillige, falsche oder in böser Absicht erfolgte Meldungen disziplinarische Sanktionen oder Gerichtsverfahren nach sich ziehen.



Schutz personenbezogener Daten

Meldungen werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die Aufbewahrungsfristen hängen von der Art der Meldung ab:

| SITUATION | HALTBARKEIT | MOTIV |
|---|---|-------------------------------------|
| Unzulässige oder nicht befolgte Warnung | Bis zu 2 Monate nach der Beurteilung | Einhaltung des Minimierungsprinzips |
| Warnung führt zu Ermittlungen | Bis zu 6 bis 12 Monate nach Abschluss | Überwachung und Korrekturmaßnahmen |
| Warnung, die zu Sanktionen oder Verfahren führt | Bis zu 5 Jahre (oder gesetzlich länger) | Rechtskonformität und Archivierung |



Bei Zweifeln oder Fragen können Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Ihren Personalleiter wenden.

Abschluss

Bewusstsein und Zugänglichkeit

Der CLAYENS-Ethikkodex ist für alle Mitarbeiter über das Intranet leicht zugänglich und in unseren Tochtergesellschaften ausgehängt. Er ist außerdem auf der Website des Konzerns verfügbar und in alle Sprachen der Tochtergesellschaften übersetzt.

Ethische Werte und Prinzipien werden in klare Regeln, Richtlinien, Prozesse, Verfahren und Leitlinien umgesetzt. Um ihr Verständnis und ihre Anwendung sicherzustellen, werden sie in spezifischen Schulungen geschult.

Neue Mitarbeiter werden von Beginn an im Team über diese Grundsätze informiert und im Rahmen ihrer Einarbeitung geschult. Regelmäßige Kommunikation sorgt zudem dafür, dass das Engagement aller Teams erhalten bleibt.

Folgen der Nichteinhaltung

Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, dass er und seine Kollegen den Ethikkodex und die Richtlinien der Gruppe vollständig einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Regeln kann schwerwiegende Folgen sowohl für die betroffenen Personen als auch für den Ruf, die Geschäftsbeziehungen und die finanzielle Gesundheit von CLAYENS haben.

Jeder Verstoß führt zu Disziplinarmaßnahmen gemäß den internen Vorschriften und den lokalen Gesetzen.

Je nach Schwere des Sachverhalts behält sich CLAYENS außerdem das Recht vor, zivil- oder strafrechtliche Schritte einzuleiten und alle notwendigen internen Maßnahmen zum Schutz seiner Interessen und zur Einhaltung seiner Grundsätze zu ergreifen..



Im Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung wurde dieser Ethikkodex mit der neuesten Risikokartierung des Unternehmens vom Oktober 2024 aktualisiert.